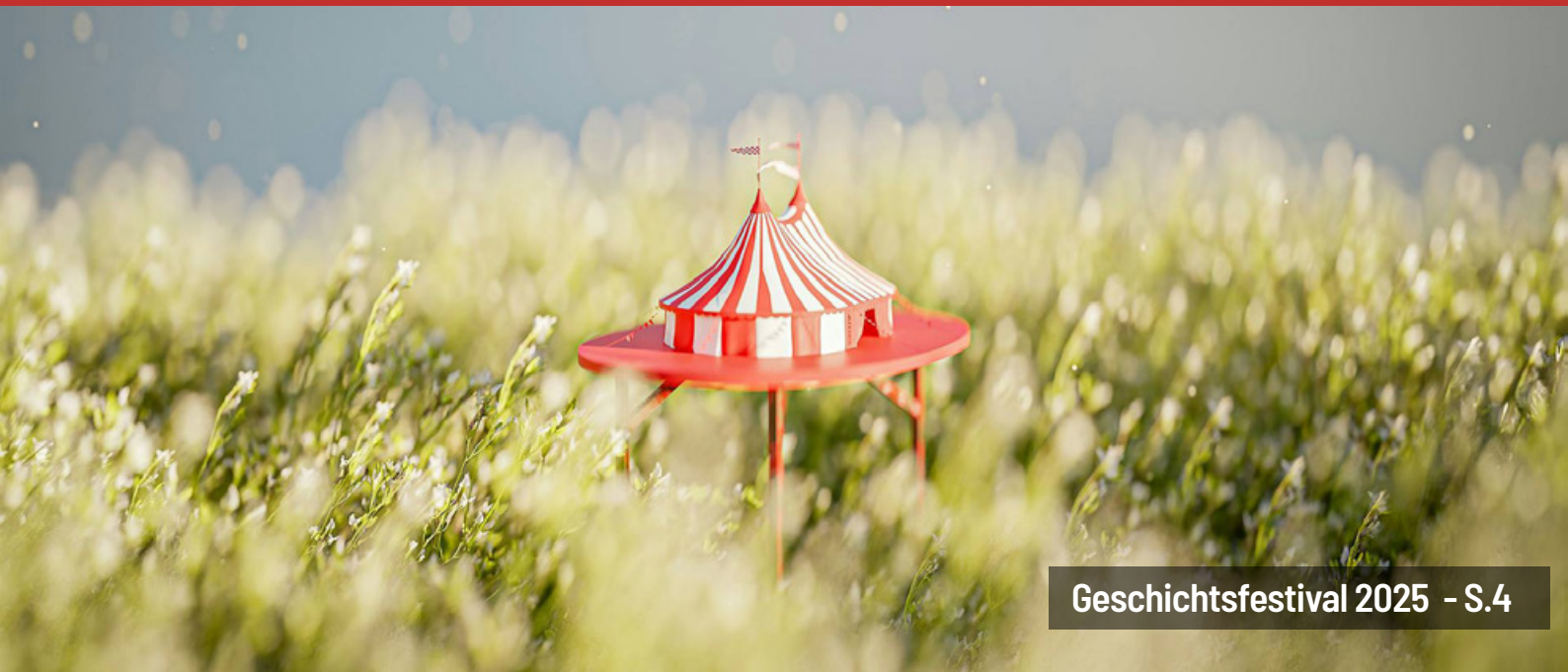


Jugendring-News

März / April 2025



Geschichtsfestival 2025 - S.4

Inhalt

» Bundestagswahl 2025 – Jetzt Haltung zeigen!	2
» Bau den Düssel-O-Mat – Deine Thesen für die Düsseldorfer Wahlhilfe	3
» Jugendring-Jahresbericht 2024 veröffentlicht	3
» Relaunch des Jugendportals youpod.de	4
» Geschichtsfestival 2025 : Ein Open-Air-Event für Geschichte, Kultur, Politik und Kunst	4
» Crashkurs kommunale Jugendpolitik	4
» Jetzt anmelden: East meets West – Fahrt nach Chemnitz & Besuch KOSMOS Festival	5
» Resilienz gegen Rechtsextremismus	5
» Veränderungen im Team	6
» Termine	6
» Jugend trifft Politik	7
» Juleica neu gedacht - in Präsenz und zu Hause	8
» Politische Bildung zur Bundestagswahl 2025	8
» Das Fanprojekt berichtet	10
» Beteiligungen der Servicestelle Partizipation	11
» Wahlempowerment im Stadion BildungsKick	12

Liebe Mitstreiter*innen,

die Bundestagswahl 2025 liegt hinter uns – und sie macht einmal mehr deutlich, wie wichtig unser gemeinsames Engagement für eine offene und solidarische Gesellschaft ist. Jetzt gilt es, laut zu bleiben und die Interessen junger Menschen aktiv in die Politik einzubringen. Mehr dazu auf [Seite 2](#).

Gleichzeitig steht die Kommunalwahl vor der Tür! Damit junge Wähler*innen gut informiert entscheiden können, gestalten wir wieder den Düssel-O-Mat. Am 12. April könnt ihr dabei helfen, die Thesen für die Wahlhilfe zu entwickeln – alle Infos dazu auf [Seite 3](#).

Außerdem werfen wir einen Blick zurück: Unser Jahresbericht 2024 ist da! Wenn ihr sehen wollt, was wir gemeinsam erreicht haben, [schaut mal rein](#).

Und auch nach vorn gibt es spannende Entwicklungen: Das Jugendportal youpod.de wird überarbeitet und ihr könnt mitgestalten. Mehr dazu auf [Seite 4](#).

Wir freuen uns auf eure Beteiligung, die kommenden gemeinsamen Aktionen und darauf, euch beim Geschichtsfestival ([Seite 4](#)) zu sehen!

Euer Team vom Jugendring Düsseldorf





Nach der Bundestagswahl 2025 – Jetzt Haltung zeigen!

Die Ergebnisse der Bundestagswahl und die andauernde Debatte um das sogenannte „Neutralitätsgebot“ beschäftigen uns alle. Jetzt ist es wichtiger denn je, dass wir gemeinsam als Jugendring Düsseldorf und ihr als Jugendverbände für unsere Werte einstehen und uns für eine offene Gesellschaft einsetzen. Die LAG Jugendringe NRW hat demnächst auch eine Online-Veranstaltung zum Thema. Lest mehr dazu auf [Seite 5](#).

Besorgniserregendes Wahlergebnis – Eure Stimme zählt!

Die Bundestagswahl 2025 hat deutliche Spuren hinterlassen. Die AfD ist nun zweitstärkste Kraft im Bundestag – eine Partei, die mit ihren rassistischen, antisemitischen und antifeministischen Positionen genau das Gegenteil von dem vertritt, wofür wir stehen. Ihr als Jugendverbände habt bereits im Dezember klargemacht, dass die AfD ein völkisches und autoritäres Weltbild propagiert. Diese Haltung bleibt unverhandelbar!

Noch problematischer: Der Wahlkampf wurde fast ausschließlich von migrationspolitischen Debatten bestimmt, während Themen wie Bildung, Klimaschutz, Wohnraum und soziale Gerechtigkeit kaum eine Rolle spielten. Junge Stimmen wurden schlichtweg überhört. Das dürfen wir nicht hinnehmen! Wir müssen jetzt noch lauter werden und unsere Themen aktiv in die Politik tragen.

Regierung und Gesellschaft müssen verstehen, dass unsere Anliegen essenziell für eine gerechte Zukunft sind. Wir werden weiter Räume für Austausch schaffen und euch politisch unterstützen – aber jede und jeder von euch zählt! Organisiert euch, bringt euch ein und macht klar, dass Jugend eine Stimme hat.

Neutralität? Nein, klare Haltung!

Gleichzeitig erleben wir, dass Engagement gegen Rechtsextremismus zunehmend unter Druck gerät. CDU/CSU und FDP stellen gezielt infrage, ob Organisationen, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren, noch förderfähig sind. Das „Neutralitätsgebot“ wird als Argument missbraucht, um uns und andere in der Zivilgesellschaft mundtot zu machen. Doch wir lassen uns nicht einschüchtern!

Fakt ist: Neutralität gilt für staatliche Institutionen – nicht für uns als freie Träger. Rechtsextremismus, Antisemitismus, Sexismus und Queerfeindlichkeit sind kein legitimes politisches Spektrum, sondern Angriffe auf unsere Demokratie. Es ist unsere Pflicht, uns klar und entschlossen dagegen zu stellen!

Deshalb: Bleibt laut! Schließt euch zusammen, zeigt Haltung und widersprecht, wenn Demokratiefeinde versuchen, unsere Werte zu untergraben. Ihr seid nicht allein – wir stehen als Jugendring Düsseldorf hinter euch und kämpfen gemeinsam für eine lebendige, offene und solidarische Gesellschaft!

[Unsere Pressemitteilungen zum Thema findet ihr hier.](#)



Bau den Düssel-O-Mat – Deine Thesen für die Düsseldorfer Wahlhilfe

Zur Kommunalwahl im Herbst organisieren wir für euch wieder einen Düssel-O-Maten – die Online-Wahlhilfe für Düsseldorf! Damit der Düssel-O-Mat die Themen aufgreift, die euch wirklich bewegen, brauchen wir eure Unterstützung: Am 12. April laden wir euch zu einem Workshop ein, in dem ihr die politischen Thesen mitentwickelt.

Was ist der Düssel-O-Mat?

Der Düssel-O-Mat funktioniert ähnlich wie der bekannte Wahl-O-Mat. Er hilft vor allem Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die politischen Positionen der Parteien für Düsseldorf besser einzuordnen. Durch das Beantworten von Thesen erfahrt ihr, welche Partei euren Ansichten am nächsten steht.

Was erwartet euch im Workshop?

Ihr entwickelt die Themen und Aussagen für den Düssel-O-Maten gemeinsam mit anderen jungen Menschen und politischen Expert*innen. Neben spannenden Diskussionen gibt es eine großartige Redaktion mit engagierten Leuten – und natürlich sorgen wir den ganzen Tag für Snacks, Getränke und ein Mittagessen!

Was müsst ihr mitbringen?

Ihr solltet zwischen 14 und 30 Jahre alt sein und Interesse an Politik haben. Ein Parteimandat oder eine Funktion in einer Partei solltet ihr nicht innehaben, da der Düssel-O-Mat überparteilich bleibt. Politikwissen ist keine Voraussetzung – wichtig ist, dass ihr neugierig seid und Lust habt, über aktuelle Themen zu diskutieren.

Wer steckt hinter dem Düssel-O-Mat?

Der Jugendring Düsseldorf entwickelt den Düssel-O-Maten gemeinsam mit VOTO, einer parteineutralen digitalen Wahlhilfe für kommunale Wahlen. VOTO wird den Workshop begleiten und das digitale Tool bereitstellen.

Hier geht's zur Anmeldung.

- * 12. April, 10:00 – 19:00 Uhr, Haus der Jugend, Lacombletstr. 10, 40239 Düsseldorf
- * Kostenlos inkl. Mittagessen, Snacks und Getränke
- * Meldet euch bis zum 31. März an und seid dabei!
- * Fragen? Schreibt Verena:
verena.hohn@jugendring-duesseldorf.de
015774405541 (SMS oder WhatsApp)

Jugendring-Jahresbericht 2024 veröffentlicht

Unser Jahresbericht für 2024 ist fertig. Wenn euch interessiert, was wir letztes Jahr alles auf die Beine gestellt, versucht und umgesetzt haben, schaut gerne einmal rein. [Ihr findet den Jahresbericht hier.](#) Möchtet ihr eine gedruckte Version haben? [Dann meldet euch bei uns.](#)

Jugendring
Düsseldorf
Jahresbericht 2024





Relaunch des Jugendportals youpod.de – Plane & Entscheide mit!

Das Jugendportal youpod.de bekommt im Sommer ein neues Aussehen. Vorher möchten wir mit allen Interessierten überlegen: Welche Informationen benötigen Jugendliche in Düsseldorf? Wie kann youpod.de die Meinungsbildung von Jugendlichen positiv unterstützen? Wie sollte das Portal Vielfalt und individuelle Lebenswelten zeigen und unterstützen? Wie sollte partizipative Medienkompetenz vermittelt werden? Welche Rolle spielen Verbände bei youpod.de und den Social-Media-Kanälen?

In dem Workshop schauen wir uns die Idee von youpod an, diskutieren Aufgaben und überlegen, wie wir gemeinsam Informationen bereitstellen können, mit denen Jugendliche ihr Leben individuell führen können, und wie Medienkompetenz als wichtiger Baustein einer demokratischen Bildung vermittelt werden kann.

* 21. Mai, 17 bis 20 Uhr, Haus der Jugend, Café, Lacomblestraße 10, 40239 Düsseldorf

* Teilnahme: kostenlos. Anmeldung: jennifer.toepperwein@jugendring-duesseldorf.de



Geschichtsfestival 2025 : Ein Open-Air-Event für Geschichte, Kultur, Politik und Kunst

Was war? Was ist? Was bleibt?! Erinnern. Verstehen. Gestalten. Ein Open-Air-Event für Geschichte und Kultur, ein Festival für Politik und Kunst, gestaltet von jungen Menschen und für junge Menschen: Das erwartet euch im Mai mitten in Düsseldorf! Was bleibt, wenn es keine Zeitzeug*innen mehr gibt? Was

bedeutet Geschichte für uns heute? Wie wollen wir selbst unser Zusammenleben gestalten?

In Workshops, Vorträgen und Talks werfen wir Schlaglichter auf das Erinnern und Vergessen in Deutschland und Düsseldorf. Offene Mitmachangebote laden ein, sich mit Geschichte und Gegenwart auseinanderzusetzen und eigene Fragen einzubringen. Seid neugierig und kommt vorbei, wenn das Geschichtsfestival seine Zelte am Rheinufer aufschlägt!
* 9. Mai, 10:00 bis 20:00 und 10. Mai, 11:00 bis 18:00.
Wiese vor der Reuterkaserne, 40213 Düsseldorf

Crashkurs kommunale Jugendpolitik

Wie funktionieren Kommunalpolitik und kommunale Verwaltung? Welche rechtlichen Grundlagen sollte man kennen? Und wie lassen sich Jugendringe gezielt stärken? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich der Crashkurs kommunale Jugendpolitik der LAG Jugendringe NRW.

Die digitale Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, die ihr Wissen zur kommunalen Jugendpolitik auffrischen oder vertiefen möchten. Jedes Modul kann einzeln besucht werden und findet von 19:00 bis 20:30 Uhr auf Zoom statt.

Termine und Themen:

* 20. März – Rechtliche Grundlagen: SGB VIII, KJHG, GO NRW

* 3. April – Motor oder Hemmnis? „Kleinstaaterei“ in der Jugendhilfelandchaft

* 10. April – Kommunalpolitik und kommunale Verwaltung: Aufgaben, Struktur, Arbeitsweisen

* 20. Mai – Jugendringe gründen – Jugendringe aktivieren: Schritt für Schritt

* 11. Juni – Gute Interessenvertretung: Einführung in die Lobbyarbeit

* 26. Juni – Gezielte und passgenaue Lobbystrategie entwickeln

* 8. Juli – Keine Kohle? Finanzierung und Förderfragen

* 16. September – Sichtbar werden: Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für Jugendringe

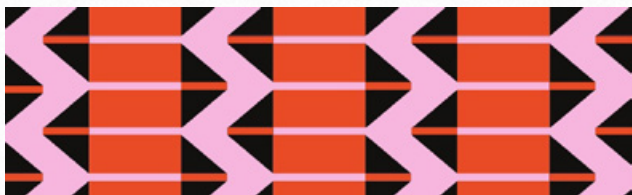
* 7. Oktober – Neu hier? Das 1x1 der Arbeit im Jugendhilfeausschuss

* 29. Oktober – Unabhängig und effizient: Selbstorganisation im Jugendring

* 12. November – Mitbestimmung für alle! Kommunale Jugendbeteiligung gestalten

* 25. November – ChatGPT und Co.: Wie KI die Jugendverbandsarbeit erleichtert

Nach der Anmeldung erhaltet Ihr den Zoom-Link, der für alle Veranstaltungen gültig ist. Zur besseren Planung freuen sich die Veranstalter, wenn Ihr vorab schon angeben könnt, an welchen Terminen Ihr teilnehmen möchtet. [Infos & Anmeldung hier.](#)



Jetzt anmelden: East meets West – Fahrt nach Chemnitz & Besuch KOSMOS Festival

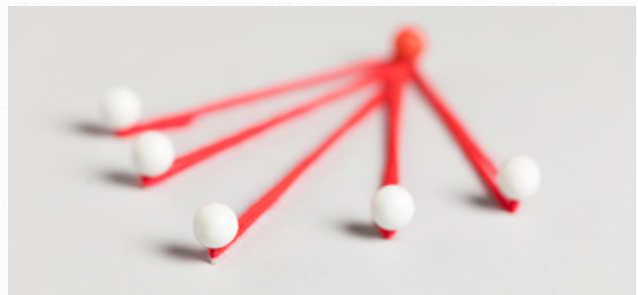
Jugend im Austausch über Vergangenheit und Zukunft: Vom 12. bis 15. Mai 2025 laden wir dich ein, Chemnitz – die Kulturhauptstadt Europas 2025 – zu entdecken! Im Mittelpunkt steht der Austausch mit Jugendlichen aus Ost und West. Unser Programm verbindet spannende Workshops, eine Stadtführung durch Chemnitz und die Teilnahme am KOSMOS Chemnitz Festival, das Kunst, Musik und Zivilgesellschaft miteinander vereint.

Gemeinsam mit unserem Partner, dem AJZ Chemnitz, erhalten wir einen Einblick in die lokale Jugendszene und zivilgesellschaftliche Initiativen. Wir übernachten direkt im AJZ, was eine enge Zusammenarbeit und ein authentisches Kennenlernen der Chemnitzer Jugend ermöglicht. Du kannst mitfahren, wenn du zum Zeitpunkt der Fahrt mindestens 16 Jahre alt bist. Wenn du unter 18 Jahre alt bist, benötigen wir eine Einverständniserklärung deiner Erziehungsberechtigten.

Mach mit und erlebe ein inspirierendes Wochenende voller Begegnungen, Austausch und Kultur!

* 12. Mai, 11:00 Uhr bis 15. Mai, 16:00 Uhr, Chemnitz

* Teilnahme: Ab 16 Jahren, 50 € Teilnahmegebühr, Anmeldung bis April unter jugendring-duesseldorf.de/termin/chemnitz25



Online-Veranstaltung: Resilienz gegen Rechtsextremismus

Mit dem Erstarken der AfD und der zunehmenden Normalisierung rechter und rassistischer Positionen geraten auch Akteurinnen und Akteure der Jugend- und Bildungsarbeit verstärkt in den Fokus rechter Anfeindungen. Ob mediale Kampagnen, Shitstorms oder gezielte Störungen von Veranstaltungen – der Umgang mit solchen Angriffen stellt viele Engagierte vor Herausforderungen.

Die LAG Jugendringe NRW lädt gemeinsam mit mobim – Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus zu einer Online-Veranstaltung ein, die wertvolle Informationen, Strategien und praktische Tipps vermittelt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie mit rechten Störungen oder Anfeindungen umgegangen werden kann und wie sich solche möglichst im Vorfeld vermeiden lassen. Zudem wird diskutiert, ob extrem rechte Parteien oder Personen zu Veranstaltungen eingeladen werden müssen und was es mit dem Mythos der „Neutralitätspflicht“ für zivilgesellschaftliche Träger der freien Jugendhilfe auf sich hat – gerade mit Blick auf die Kommunalwahlen 2025.

Termine (die Inhalte sind jeweils identisch):

* 1. April, 14:30 – 16:30 Uhr

* 29. April, 18:00 – 20:15 Uhr

* 6. Mai, 17:00 – 19:15 Uhr

* 7. Mai, 10:00 – 12:15 Uhr

* 7. Mai, 17:00 – 19:15 Uhr

Ort: Online via Zoom. Die Veranstaltung bietet praktische Orientierung und einen geschützten Raum für Austausch und Fragen.

Mehr Infos & Anmeldung hier. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Veränderungen im Team

Mona hat bisher sowohl in der Servicestelle Partizipation als auch im Bereich internationale Jugendbegegnungen gearbeitet. Jetzt konzentriert sie sich komplett auf die internationalen Begegnungen – ein Bereich, den wir in Zukunft noch stärken wollen. Wir freuen uns, dass sie hier ihre ganze Energie einbringen kann! Die Servicestelle bekommt bald Verstärkung – die Nachbesetzung läuft bereits.

Außerdem gibt es noch eine weitere Veränderung: Katharina hat sich zum Jahresende erst einmal in den Mutterschutz verabschiedet. Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns, dass Franziska während ihrer Abwesenheit einspringt und sich um das Geschichtsfestival kümmert. Willkommen im Team, Franziska!

Termine

Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

12. März | 18:00 - 19:30 | ejd-Campus - Saal, Kruppstraße 15, Düsseldorf, Deutschland

Für alle diejenigen, die in ihrer Arbeit mit Lebensmitteln zu tun haben (z.B. in der Übermittagsbetreuung, beim Verkauf von Snacks in der OT, auf Selbstversorgerfreizeiten oder auch bei der Ausgabe... [\[Mehr Infos\]](#)

Offenes Vorbereitungstreffen: Dein Geschichtsfestival 2025!

12. März | 18:00 - 21:00 | Haus der Jugend, Lacombletstr. 10, Düsseldorf, NRW, Deutschland

Du interessierst dich für Geschichte? Du findest es wichtig, Erinnerung – auch an oft vergessene Geschichten – wachzuhalten? Du hast Lust, dass Geschichtsfestival 2025 mitzugestalten? Dann komm zum Vorbereitungstreffen und... [\[Mehr Infos\]](#)

Selbstbewusst sprechen – Training für Stimme & Präsenz

15. März | 10:00 - 17:00 | Jugendring Düsseldorf - Haus der Jugend, Lacombletstraße 10, Düsseldorf, Deutschland

Als Jugendleitung, Vorstand oder Delegierte müsst ihr vor vielen Menschen sprechen. Das fällt oftmals schwer. In diesem Workshop könnt ihr euch gemeinsam ausprobieren und selbstbewusstes Sprechen üben. Henrike wird euch... [\[Mehr Infos\]](#)

Düsseljuleica-Aktion – Gamer Düsseldorf

20. März | 19:00 - 21:00 | Gamer Düsseldorf, Klosterstraße 22, Düsseldorf, Germany

Ihr seid in Düsseldorf ehrenamtlich aktiv und habt eine Juleica? Dann laden wir, der Jugendring Düsseldorf, ejd, BDKJ und SJD - Die Falken, euch ganz herzlich zu unserem Düsseljuleica-Aktionsabend ein... [\[Mehr Infos\]](#)

Jugendring Vollversammlung 01-25

26. März | 19:00 - 21:30 | Haus der Jugend, Lacombletstr. 10, Düsseldorf, NRW, Deutschland

Wir laden alle Delegierten herzlich zur ersten Vollversammlung des Jahres ein. Alle Infos, Anträge und TOPs erhaltet ihr wie gewohnt per Mail. [\[Mehr Infos\]](#)

Jugendbegegnung in Narbonne

12. April - 19. April | Narbonne, Narbonne, France

Wir fahren zusammen mit dem Haus Spilles in den Osterferien nach Narbonne. Dort verbringst du mit Jugendlichen aus Düsseldorf und unserer Freundschaftsstadt Toulouse eine spannende Woche. Wer? 16-21 Jährige aus... [\[Mehr Infos\]](#)

Bau den Düssel-O-Mat – Deine Thesen für die Düsseldorfer Wahlhilfe

12. April | 10:00 – 19:00 | Jugendring Düsseldorf
– Haus der Jugend, Lacombletstraße 10, Düsseldorf, Deutschland

Bei der Kommunalwahl im September 2025 gibt es eine online Wahlhilfe, den Düssel-O-Maten – von euch und für euch. Du interessierst dich für Politik? Mehr Infos auf [Seite 3](#).

Jugendreise und Summit des Forschungsprojekts Co-Creating our City

21. bis 27. April | Charlotte, NC, USA

Als Citizen Scientist haben sich einige Jugendliche schon seit September 24 in mehreren Workshops, Beobachtungen und Interviews mit dem Thema Beteiligung auseinander gesetzt. Ein Teil des Forschungsprojekts Co-Creating our City ist der Austausch mit Jugendlichen aus den USA. [\[Mehr Infos\]](#)

Düsseldorfer Geschichtsfestival Düsseldorf 2025 – Was war? Was ist? Was bleibt?!

9. Mai | 10:00 – 10. Mai | 18:00 | Wiese vor der Reuter-Kaserne, Reuter-Kaserne, 40213 Düsseldorf

Ein Open-Air-Event für Geschichte und Kultur, ein Festival für Politik und Kunst, gestaltet von jungen Menschen und für junge Menschen: Das erwartet euch im Mai mitten in Düsseldorf! Was bleibt, ... [\[Mehr Infos\]](#)

Beteiligungsaktionen der Servicestelle Partizipation

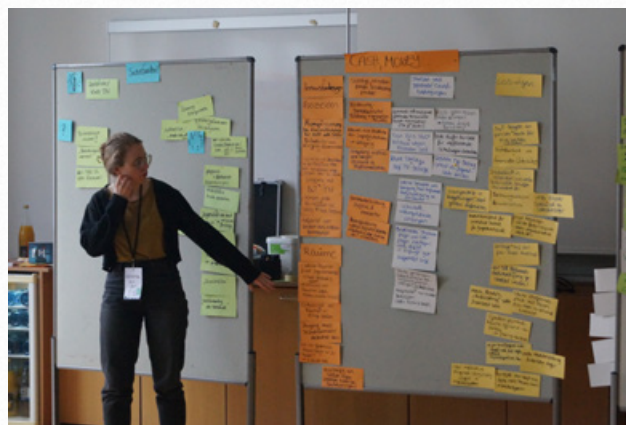
Wenn ihr euch für Beteiligungen in euren Stadtteilen interessiert, schaut auch auf die Termine der Servicestelle auf [Seite 12](#).

Rückblick

Jugend trifft Politik

Im Januar hatten junge Menschen bei „Jugend trifft Politik“ wieder die Chance, intensiv mit Entscheidungsträger*innen aus der Düsseldorfer Kommunalpolitik und Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen. An der zweitägigen Veranstaltung, die im DGB-Jugendbildungszentrum in Hattingen stattfand, beteiligten sich Engagierte aus unterschiedlichsten Düsseldorfer Jugendverbänden und brachten ihre Perspektiven ein.

Für die Politik nahmen sich Paula Elsholz (Die Grünen), Florian Tussing (CDU) und Hakim El Ghazali (SPD) Zeit für das Austauschformat. Die Verwaltungsseite wurde unter anderem durch den Leiter des Amtes für Soziales und Jugend, Stephan Glaremin, vertreten.



Im Mittelpunkt des Austausches standen der Kinder- und Jugendförderplan sowie die Kommunalwahl im September: In einer Phase wurden zum Kinder- und Jugendförderplan die Themen „Cash, Money, Moneuten – Finanzielle Förderung“ und „Sichtbarkeit von Jugendverbänden“ diskutiert. Außerdem befasste sich eine Gruppe mit dem Thema „Jugendverbände sind zukunftsfähig“. In einer zweiten Phase wurden kommunalpolitische Themen hinsichtlich der anste-

henden Wahl im September diskutiert. Dabei wurden die Themen „Rechtsruck & Diskriminierung“, „Ungleichheit“ sowie „Stadtentwicklung & Räume“ als besonders wichtig erachtet und besprochen.

„Jugend trifft Politik“ hat wieder gezeigt, wie wichtig und gewinnbringend Austausch ist. In kleinen Runden wurde auf Augenhöhe diskutiert, Ideen ausgetauscht und Forderungen für das Düsseldorf von morgen entwickelt. Ob in den Diskussionsrunden, beim gemeinsamen Lachen während des „Jugend-trifft-Politik-Quiz“ oder beim gemütlichen Kneipenabend – überall gab es Gelegenheit, neue Menschen und Perspektiven kennenzulernen, zu netzwerken und sich für die Belange junger Menschen in Düsseldorf einzusetzen.



Die herausgearbeiteten Forderungen von „Jugend trifft Politik“ werden im Verlauf des Jahres vom Jugendring unter anderem in die Entwicklung des neuen Kinder- & Jugendförderplans sowie in die Wahlkampagne zur Kommunalwahl eingebracht.

Juleica neu gedacht - Schulung in Präsenz und zu Hause

Gemeinsam mit der ejd hat der Jugendring im Februar und März erstmalig eine Juleica-Schulung angeboten, die Präsenz-Workshops mit einem Selbststudium zu Hause verbindet. Insgesamt 17 Jugendverbändler*innen haben sich fit gemacht für den Alltag als Gruppenleitung.

Das neue Format kam bei den Teilnehmer*innen sehr gut an, da sich so Beruf, Familie, Ehrenamt und Weiterbildung ideal verbinden ließen. Während sich

die Teilnehmer*innen im Selbststudium neues Wissen aneigneten und praktische Aufgaben vorbereiteten, konnten die Präsenz-Workshops für praktische Übungen, Selbsterfahrung und die Vertiefung des Wissens genutzt werden.



Politische Bildung Bundestagswahl 2025

Zur vorgezogenen Bundestagswahl 2025 hat der Jugendring kurzfristig verschiedene Angebote zur politischen Bildung geschaffen, die zum Informieren, Diskutieren und Mitmischen einladen. So konnten sich junge Wähler*innen über die Webseite zur Wahlkampagne #geh wählen über die Direktkandidat*innen der beiden Düsseldorfer Wahlkreise informieren sowie allgemeine Informationen zur Bundestagswahl finden.

Mit dem „Wahlempowerment im Stadion“ bot der BildungsKick Schüler*innen die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit der Bundestagswahl. Der Hauptfokus lag auf einem Gespräch der Schüler*innen mit zwei Direktkandidat*innen. Hier konnten sie Fragen und Forderungen an die Politiker*innen stellen. Mehr dazu auch auf [Seite 11](#).

Die Veranstaltung „Lass uns reden! Dein Abend mit den Düsseldorfer Direktkandidat*innen“ wurde gemeinsam vom Jugendring mit BDKJ, EJD Düsseldorf, DGB Jugend Düsseldorf – Bergisch Land, Haus Spilles, SJD – Die Falken KV Düsseldorf organisiert und hat über 70 jungen Menschen aus Jugendverbänden, Jugendfreizeiteinrichtungen sowie der Jugendhilfe die einmalige Chance geboten, mit mehreren Direktkandidat*innen Düsseldorfs für die Bundestagswahl zu sprechen und ihnen ihre Themen mit auf den Weg zu geben.



Der Abend startete zunächst mit einem spielerischen Einstiegsprogramm. Hier konnten die jungen Menschen in kurzen Formaten mehr über die Kandidat*innen erfahren sowie gemeinsam gegen sie in einem Quiz antreten. Dabei wurde das Wissen über Düsseldorf und die Bundestagswahl getestet. Danach ging es in Diskussionsrunden mit den Politiker*innen. Die jungen Menschen konnten in drei Diskussionsrunden den Politiker*innen all ihre Fragen stellen und persönlich ins Gespräch kommen.



Bei der U18-Wahl gab es auch für diejenigen, die noch nicht wahlberechtigt sind, die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben und ihre politische Meinung an der Wahlurne auszudrücken. Über 200 junge Menschen gaben ihre Stimme in den 13 selbstorganisierten Wahllokalen ab.



In Wahlbezirk Düsseldorf I entfielen auf Die Grünen mit 33,05 % die meisten Stimmen, gefolgt von Die Linke mit 16,1 % und der SPD mit 13,56 %. Danach folgen die CDU mit 11,02 %, die FDP mit 8,47 %, die Tierschutzpartei mit 6,78 % sowie Volt und das BSW mit jeweils 3,39 %. Die AfD erreichte hier nur 2,54 % der Stimmen. Im Wahlbezirk Düsseldorf II erhielt Die Linke mit 17,43 % die meisten Stimmen, gefolgt von der SPD mit 16,51 % und dem BSW mit 15,6 %. Die Tierschutzpartei und Die Grünen kamen jeweils auf 11,93 %, während die CDU 11,01 % erreichte. Danach folgen die AfD mit 9,17 %, die FDP mit 3,67 % und Volt mit 1,83 %.

Alle Ergebnisse der U18-Wahl [findet ihr natürlich auch auf unserer Website.](#)

Nach der Wahl ist vor der Wahl! Ausblick auf die Kommunalwahl im September



Bereits jetzt startet der Jugendring in die Vorbereitungen für die Wahlkampagne #gewählen zur Kommunalwahl im September. Der erste Baustein der Kampagne startet bereits im April mit der Entwicklung des Düssel-O-Maten. Wie bereits 2020 werden wir von und für junge Menschen eine kommunale Wahlhilfe entwickeln. Der Düssel-O-Mat informiert über die Haltung der Parteien und Kandidat*innen zu politischen Themen für die anstehende Wahl.

Damit für den Düssel-O-Maten politische Thesen erstellt werden können, suchen wir junge Menschen

für unseren Thesenworkshop am 12. April! Sie bestimmen gemeinsam Themen des Düssel-O-Maten und entwickeln zusammen mit anderen Interessierten sowie Politik-Expert*innen relevante Thesen für junge Wähler*innen in Düsseldorf. Weitere Bausteine unserer Wahlkampagne werden Veranstaltungen wie ein OB-Battle oder Workshops zur politischen Bildung sein. **Alles zum Düssel-O-Mat-Workshop findet ihr auf [Seite 3](#).**



Das Fanprojekt berichtet

Auch im neuen Jahr hat das Fanprojekt bisher alle Spiele der Fortuna begleitet. Die Mitarbeitenden des Fanprojekts waren bei den Auswärtsspielen in Karlsruhe, Hannover, Köln und Hamburg vor Ort. Darüber hinaus waren wir bei allen Heimspielen für die Fans im Stadion erreichbar. Am Tag des Heimspiels gegen Berlin am 15. Februar begleiteten wir Teile der aktiven Fanszene auch auf der Demo in Düsseldorf: „Gegen die AfD und die Rechtsentwicklung in der Gesellschaft“.

Auch die Fortuna-Geschichts-AG tagt seit Dezember 2024 regelmäßig in unseren Räumlichkeiten.

Gemeinsam mit der Fanbetreuung, der Nachhaltigkeitsbeauftragten von Fortuna und weiblichen Fans arbeitet Daniela an der Erstellung eines neuen Awareness-Konzepts im Stadion.

Im Rahmen unseres Bildungscafés kam am 6. Februar auf Initiative der Fanszene der ehemalige Vorgesänger von Commando Ultra Marseille, Sébastien Louis, ins Haus der Jugend und las aus seinem Buch „Ultras – Geschichte einer Bewegung“ vor. Da er den Vortrag in Englisch hielt, wurde dieser dankenswerterweise von einer weiblichen Ultra übersetzt.



Ebenfalls im Februar fand die Verbundtagung für die Stadionallianzen in NRW statt, an der wir teilgenommen haben. Die Stadionallianzen sollen an den Standorten die verschiedenen Funktionsgruppen näher zusammenbringen und den Austausch fördern. Daran beteiligt sind in erster Linie die Vereine (Fanbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Organisationsleitungen), Polizei (szenekundige Beamte, Einsatzleitungen) und Fanprojekte.

Am 15. Mai zeigen wir, ebenfalls auf Initiative der Fanszene, den Film „Zeit zu kämpfen“. Dieser Film ist eine Dokumentation über Frauenfußball im Iran.

Die aktuelle politische Lage weltweit macht deutlich, wie wichtig es ist, sich mit der Geschichte und dem Dritten Reich auseinanderzusetzen. Noch deutlicher wurde dies nach den Bundestagswahlen, bei denen eine in Teilen gesichert rechtsextreme Partei, die AfD, zur zweitstärksten Kraft in den Bundestag gewählt wurde. Daher bieten wir im Juli für jugendliche Fortuna-Fans eine Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald an. Buchenwald war von Juli 1937 bis April 1945 ein durch die SS betriebenes Konzentrationslager, in dem weit mehr als 50.000 Menschen zu Tode kamen. Außerdem wird der Erinnerungsort „Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz“ besucht. Dort wurden Krematorien für verschiedene Konzentrationslager gebaut.



Beteiligungen der Servicestelle Partizipation

Düsselthaler Straße

Der Spielplatz an der Düsselthaler Straße wird umgebaut. Am 14. Februar haben wir eine Beteiligung vor Ort durchgeführt, um zu erfahren, was sich auf dem Spielplatz verändern soll. Mehrere KiTa-Gruppen haben teilgenommen und uns sowie einer Mitarbeiterin des Gartenamtes ihre Wünsche und Ideen mitgeteilt. Zudem haben noch viele Kinder ihre Wünsche in den Briefkasten eingeworfen, was uns sehr gefreut hat!

Zu den bereits vorhandenen Spielgeräten sollen weitere hinzukommen oder ersetzt werden. Bei den Kindern hat sich vor allem der Wunsch nach einem Klettergerüst mit Hangelementen geäußert sowie allgemein nach Geräten, die von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden können.

Die Auswertung der Beteiligung ist bereits erfolgt und wird nun weiter an die zuständigen Planer*innen gegeben, die die Wünsche der Kinder umsetzen werden. Wir informieren euch hier über die nächsten Schritte und weitere Infotermine, sobald ein erster Plan erstellt worden ist.

Limburger Straße

An der Limburger Straße haben wir am 12. Februar mit zwei KiTa-Gruppen eine Beteiligung zum Umbau des Spielplatzes durchgeführt. Die Kinder hatten viele Ideen, was man alles verändern könnte, und wir haben uns alle Wünsche – zusammen mit den vielen Wünschen, die wir noch durch den aufgestellten Briefkasten erhalten haben – aufgeschrieben und ausgewertet.

Der Wunsch nach einem Gerät, auf dem man klettern kann, stand neben der Rutsche für die Kinder im Fokus sowie der Vorschlag, dass die Fläche komplett

genutzt und eventuell der Steinboden gegen eine größere Sandfläche ersetzt wird.

Die Auswertung der Beteiligung wird jetzt an die zuständige Planer*in vom Gartenamt weitergegeben, und sobald die Planung fertig ist, werden wir euch zu einer weiteren Veranstaltung einladen, um euch die Pläne vorzustellen.

Anstehende Termine

14. März | 2. Beteiligung Sermer Weg:

Wir sind am Freitag, den 14. März nachmittags in Lichtenbroich am Bolzplatz Sermer Weg. Kommt vorbei! Die Planerin vom Gartenamt stellt euch bei einem Getränk vor, wie der Ort neugestaltet werden soll und welche eurer Wünsche berücksichtigt werden können.

21. März | 1. Beteiligung - Garather Burgviertel

Der Park und die Spielplätze am Garather Burgviertel werden neu geplant! Es soll ein toller Ort zum Spielen, Bewegen und Spaßhaben werden – und wir möchten eure Meinung wissen! Was macht euch am meisten Spaß? Was sind eure liebsten Spielgeräte? Was wünscht ihr euch für den Park noch? Sagt uns eure Meinung und kommt vorbei am 21. März von 10:00 - 13:00 Uhr auf dem Spielplatz im Park.

28. März | 2. Beteiligung - Quartiersplatz Hellerhof:

Hier soll es bald grüner werden – für Mensch und Natur! Vor einem Jahr haben wir euch nach euren Ideen und Wünschen für den Platz gefragt; jetzt gibt es einen ersten Plan, der zeigt, wie es bald hier aussehen könnte! Diesen wollen wir euch gemeinsam mit den

Planern des Gartenamtes vorstellen – dazu möchten wir wieder eure Meinung hören und eure Fragen beantworten! Kommt vorbei am 28. März von 10:00 - 13:00 Uhr auf dem Quartiersplatz Hellerhof.

04. April | Kinderkonferenz in Oberbilk

Die fünfte Kinderkonferenz in Oberbilk findet statt! Wir schauen gemeinsam mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung auf die Ergebnisse der letzten KiKo zum Thema Umwelt & Nachhaltigkeit – und feiern unsere Erfolge!

Wahlempowerment im Stadion im BildungsKick Düsseldorf

Zur Bundestagswahl hat der BildungsKick zusammen mit dem Jugendring Düsseldorf eine zweitägige Veranstaltung am 29./30. Januar zum Thema Wahlempowerment organisiert. Teilgenommen haben acht Gruppen aus der Jugendberufshilfe beziehungsweise Berufsschulen und -kollegs. Gemeinsam haben wir uns mit den jungen Erstwähler*innen über politische Themen und Meinungen ausgetauscht, Fragen zum Bundestag und zur Wahl beantwortet und versucht, sie zu motivieren, das eigene Wahlrecht wahrzunehmen und demokratisch zu wählen.

Wir haben beispielsweise diskutiert, ob man schon ab 16 bei der Bundestagswahl wählen sollte, ob die Wehrpflicht oder ein verpflichtender sozialer Dienst wieder eingeführt werden sollte und ob das Deutschlandticket zu teuer ist. Wir haben darüber gesprochen, dass man wählen gehen kann und sollte, auch wenn man nicht genau weiß, wie der Bundestag und die Bundesregierung funktionieren, und dargestellt, wie sehr die deutsche Politik unsere Gesellschaft, aber auch unser ganz individuelles Leben beeinflusst.

Die anwesenden Gruppen waren sehr unterschiedlich. Teilweise hatten junge Erwachsene deutlich Angst vor den aktuellen Entwicklungen und haben geradeheraus gefragt: „Werde ich jetzt abgeschoben?“ Es gab aber genauso Teilnehmende, die rechtspopulistische Aussagen und Narrative getätigt und reproduziert haben.

11. April | 2. Beteiligung - multifunktionalen Sport- & Bewegungsfläche SB9

Nach der ersten Beteiligung zur neuen multifunktionalen Sport- & Bewegungsfläche im Stendaler Park haben wir alle Ideen & Anregungen aufgenommen & an das Gartenamt weitergegeben – jetzt steht ein erster Entwurf für die Fläche fest! Den wollen wir euch gerne vorstellen: Kommt am 11. April von 18:00 - 20:00 Uhr ins Z4 (Altenbrückstr. 14), gebt uns euer Feedback & teilt eure Meinung zu dem Entwurf!

Um einen Beitrag zur Nahbarkeit und Ansprechbarkeit von Politiker*innen zu leisten, haben wir alle Direktkandidierenden der demokratischen Parteien aus Düsseldorf eingeladen, die sich in Diskussionsrunden den Fragen der jungen Menschen gestellt haben. Wir danken Frances Noltekuhlemann (Volt), Adis Selimi (SPD), Julia Marmulla (Die Linke), Anas Al-Qura'an (Die Grünen), David Kessing (Volt) und Lisa Schubert (Die Linke), dass sie sich die Zeit genommen haben, um sich die Wünsche und Themen der jungen Menschen anzuhören und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Abseits der Bundestagswahl hatten wir im Januar eine Klasse zu Gast, die sich im Workshop mit den Themen Diskriminierung und Rassismus auseinandergesetzt hat. Außerdem führten wir unsere Kooperation mit Zweitzeugen e.V. fort und lernten im Workshop neben vielen anderen Dingen wieder zwei (Überlebens-) Geschichten von Zeitzeugen des Holocaust kennen. Im Februar waren zweimal die Referent*innen von Youthwork der Aidshilfe Düsseldorf zu Gast, um bei uns im Stadion die Themen sexuelle Bildung und Sexismus mit zwei Gruppen zu besprechen.

BILDNACHWEISE

Fotos ohne Quellenangabe: Jugendring / Unsplash / Freepik

IMPRESSUM: Jugendring Düsseldorf e. V., Lacombletstr. 10, 40239

Düsseldorf. Telefon: 0211 / 975377 0, Fax: 0211/ 975377 50, E-Mail: info@jugendring-duesseldorf.de. Redaktion: Paul Dettmering (medien@jugendring-duesseldorf.de), Verena Hohn, Katharina Schunck, Nora Hippchen, Mona Möntmann, Sonja Schüßler, Sandra Schiefer, Benjamin Belhadj, Torsten Ziegs, Daniela Mathieu, Jennifer Töpferwein, V. i. S. d. P: Achim Radau-Krüger, Achim.Radau-Krueger@jugendring-duesseldorf.de